

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 09.07.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Rebelein-Reagenz „WEINSÄURE 1“
Artikelnummer: 0750 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Essigsäure und Silbernitrat
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Essigsäure, Silbernitrat

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P309+P310 Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Wässrige Lösung von Essigsäure und Silbernitrat

| | |
|-----------------------------|---|
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | Essigsäure |
| EG-Nummer: | 200-580-7 |
| CAS-Nummer: | 64-19-7 |
| REACH-Registrierungsnummer: | 01-2119475328-30-XXXX |
| Einstufung: | Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Gehalt: | ca. 30 % |
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | Silbernitrat |
| EG-Nummer: | 047-001-00-2 |
| CAS-Nummer: | 7761-88-8 |
| REACH-Registrierungsnummer: | - |
| Einstufung: | Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 1 H314 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Ox Sol. 2 H272 Kann Brand verstärken. Oxidationsmittel. Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Gehalt: | < 2 % |

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------------|--|
| Nach Einatmen: | Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt: | Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. |
| Nach Augenkontakt: | Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Augenarzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden, sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche! |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------|--|
| Nach Einatmen: | Schleimhautreizungen in den Atemwegen. |
| Nach Hautkontakt: | Verätzungen |
| Nach Augenkontakt: | Verätzungen, Gefahr der Hornhauttrübung. |
| Nach Verschlucken: | Magenkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Azidose, Schock. Silberverbindungen sind über den Magen-Darm-Trakt nur wenig resorbierbar. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| 5.0 Brennbarkeit | Das Produkt selbst ist nicht brennbar. |
| 5.1 Löschmittel | Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wasser |
| 5.2 Besondere Gefahren | Durch Umgebungsbrand Entstehung ätzender Essigsäuredampf möglich. Erwärmung kann zur Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft führen, da Dämpfe schwerer als Luft sind. |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall | Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung Keine besonderen Anforderungen.
7.2 Sichere Lagerung Dicht verschlossen, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Alkalien und Lebensmitteln; an gut belüftetem Ort.
7.3 Spezifische Endanwendung Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwert: Luftgrenzwert Essigsäure: 25 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter E (-P2)
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenklappen
Handschutz: Säurefeste Handschuhe und Schutzkleidung.
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig
Farbe: Farblos
Geruch: Stechend
pH-Wert: ca. 2 (20°C)
Schmelztemperatur: Nicht verfügbar
Siedetemperatur: Nicht verfügbar
Zündtemperatur: Nicht anwendbar
Flammpunkt: Nicht verfügbar
Explosionsgrenze: Untere 4 Vol.% (Essigsäure)
Obere 20 Vol.% (Essigsäure)
Dampfdruck: Nicht verfügbar
Dichte: 1,04 g/cm³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser: Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Korrodierende Wirkung.
10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter Normalbedingungen im Dunkeln chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei Erhitzung in gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig. Explosionsgefahr mit starken Oxidationsmitteln. Heftige Reaktion mit Alkalien, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen möglich.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Erwärmung, Lichtexposition
10.5 Unverträgliche Materialien Metalle
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Essigsäure):
LD50 (oral, Ratte): 3310 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität: Ames-Test negativ
Karzinogenität: Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität: Keine Angaben vorhanden

Akute Toxizität (Silbernitrat):
LD50 (oral, Ratte): 1170 mg/kg

Subakute bis chronische Toxizität: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:
Mutagenität / Gentoxizität: Ames-Test negativ
Karzinogenität: Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität: Keine Angaben vorhanden

11.2 Weitere Informationen Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4; weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf: Essigsäure, Silbernitrat

12.1 Aquatische Toxizität LC50 (96h) 75 mg/l (Sonnenbarsch); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung (Essigsäure)
LC50 (96h) 0,03 mg/l (Goldorfe) (Silbernitrat)

12.2 Persistenz / Abbaubarkeit Essigsäure ist gut biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Nicht zu erwarten (Essigsäure)
Nicht belannt (Silbernitrat)

12.4 Mobilität im Boden Nicht bekannt

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN2790

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 2790 ESSIGSAURE, LOSUNG
IMDG, IATA: ACETIC ACID SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C3
Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5 L

IMDG: Class 8 / Corrosive substances, Label 8
EmS: F-A S-B

IATA: Class 8 / Corrosive substances, Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:
Störfallverordnung: -
Beschäftigungsbeschränkungen: nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten

| | |
|--------------------------|---|
| Deutsche Vorschriften: | |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 (wassergefährdend) |
| Lagerklasse VCI: | 8A |
| Merkblatt BG-Chemie: | M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen |

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.